Matsch macht Spaß: *Für Jonathan (5, vorne v.l.), Ylvie (5), Emil (4), Uras (3) und Carolin (5) freuen sich. Friedel Schütte (hi. v.l.), Nadine Prüssner und Petra Thomas-Klandt betrachten das Sandspektakel aus sicherer Entfernung.* FOTO: ANNA-LENA GÖSSLING.

Lions spenden neue Matschanlage

Simeokindergarten freut sich

VON ANNA LENA GÖSSLING

Löhne. Wenn sich die Erwachsene wegen des Regens die Kapuze über den Kopf ziehen, leuchten im Simeonkindergarten in Gohfeld die Kinderaugen. Denn erst dann, wenn aus feinen Sand feuchter und fester Matsch wird, macht das Buddeln und Burgenbauen erst richtig Spaß macht. Doch damit das auch bei trockenem Wetter gelingt, wurde die alte Matschanlage des Kindergartens durch eine neue ersetzt. Eine Spende des Lions Clubs Löhne in Höhe von 1.500 Euro machte es möglich.

„Wir wollen dabei helfen, das umzusetzen, wofür die Steuermittel, die den Kindergärten zur Verfügung stehen, nicht reichen", erklärt Friedel Schütte, Präsident des Löhner Lions Clubs. Es gehe darum, in Löhne Gutes zu tun, Löhner Bürgern in Not zu helfen. Ganz besonders stark sollen dabei soziale Projekte im Bildungsbereich, insbesondere in Schulen und Kindergärten gefördert werden. Seit 2011 seien so insgesamt 64.300 Euro für Löhner Grundschulen und Kindergärten eingesetzt worden.

„Als der Lions Club auf uns zu kam, ob wir momentan an einem Projekt arbeiten, für das wir noch finanzielle Unterstützung benötigen, haben wir uns sehr gefreut. Und auch wofür wir das Geld einsetzen wollten, war sofort klar. Die Matschanlage ist für die Kinder einfach der Höhepunkt unseres Spielplatzes", erklärt die Leiterin des Kindergartens Petra Thomas-Klandt. Durch eine handbetriebene Wasserpumpe können die Kinder dabei Wasser aus dem Boden hochpumpen, das dann über mehrere Podeste läuft. Mit ein paar Schaufeln Sand entsteht dann auf jedem Podest wunderbarer Matsch, aus dem die Kinder formen können, soweit ihre Phantasie reicht.

In den letzten beiden Wochenenden im Oktober war es dann so weit. Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Eltern und Großeltern der Kindergartenkinder wurde aus der maroden Holz-Matschanlage eine neue Anlage aus Recyclingmaterial. Auch der inzwischen verschmutzte Sand wurde durch eine neue Ladung ersetzt. „Und weil wir schon gerade dabei waren, haben wir auch noch den Fallschutz an unseren Klettergerüsten erneuert", fügt Nadine Prüssner, die Vorsitzende des Elternrates hinzu, die von den Neuerungen ebenfalls ganz begeistert ist.

„Im Winter stellen wir die Wasserpumpe allerdings immer ab. Sodass der erste richtige Einsatz unserer Matschanlage wohl noch bis zum nächsten Jahr auf sich warten lässt", erkärt Petra Thomas-Klandt. Aber zum Glück gibt es dann ja noch den Regen, der auch ohne Wasserpumpe für ausreichend Matsch sorgt.